

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 60 (2000-2001)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Sommerkurse 2001

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 23. Bündner Sommerkurswochen 30. Juli – 3. August (ohne 1. August) und 6. – 10. August 2001

Anmeldefrist: 30. April 2001

## Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 300 Seite 34

### Kraftvoll mit Selbstvertrauen und Veränderungen umgehen (A)

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)

*Beginn:* 30.07.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Annemarie Hosmann,  
3076 Dentenberg

Kurs 301 Seite 34

### Mein Lehrerbild, mein Bild vom Lernen – welchen Einfluss haben sie auf meinen Schulalltag? (3½ Tage aktive Reflexion (A))

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
um 12.00 Uhr (ohne 1. August)

*Beginn:* 30.07.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Renata Achermann,  
8484 Weisslingen

Kurs 302 Seite 34

### Mehr Sicherheit im Umgang mit Eltern (A)

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)

*Beginn:* 30.07.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Marianne Brintzinger,  
8006 Zürich

Kurs 303 Seite 35

### Förderung von Schlüsselkompeten- zen im pädagogischen Alltag (A)

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)

*Beginn:* 30.07.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Reto Cadosch, 7205 Zizers  
Claudia Claus-Bertogg, 7000 Chur

Kurs 304 Seite 35

### Ganzheitlich lehren und lernen (2.–8.)

*Datum:* 6.–10. August 2001

*Beginn:* 06.08.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Reto Cadosch, 7205 Zizers  
Susanna Plüss, 7208 Malans

Kurs 305 Seite 35

### Erschwertes Lernen am Beispiel Hauswirtschaftsunterricht – wir stellen uns der Herausforderungen (HHL, 1–6)

*Datum:* 6.–10. August 2001

*Beginn:* 06.08.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Nathalie Gottschalk,  
3612 Steffisburg  
Roland Rüegg, 3067 Boll

Kurs 306 Seite 36

### Wir lassen Rollen rollen (A)

*Datum:* 6.–9. August 2001  
+ 1 Tag im Schuljahr 2001/2002

*Beginn:* 06.08.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Gisela Gehring,  
3053 Münchenbuchsee

Kurs 307 Seite 36

### Isolation? – Teamarbeit! (KG, 1–2)

*Datum:* 6.–10. August 2001 und  
3./4. November 2001

*Beginn:* 06.08.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Marianne Fopp, 7000 Chur

Kurs 308 Seite 36

### Einstiegskurs für Praxis- lehrpersonen (1–6)

*Datum:* 7.–10. August 2001

*Beginn:* 07.08.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Peter Loretz, 7000 Chur  
Beat Camenzind, 7304 Maienfeld  
Elisabeth Würzler, 7214 Grüşch

Kurs 309 Seite 37

### Mentorinnenkurs I (Grundkurs) für Praxiskindergärtnerinnen (KG)

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)

*Beginn:* 30.07.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Cornelia Werner,  
2500 Nidau  
Caroline Müller, 7000 Chur

## Didaktisch-methodische, fachliche Bereiche

Kurs 315 Seite 37

### Zweitsprachunterricht Italienisch, Intensivkurs 1 (1–3)

*Datum:* 30. Juli – 10. August 2001  
(ohne 1. August)

*Beginn:* 30.07.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* noch unbekannt

Kurs 316 Seite 37

### Grundkurs Englisch (Sprachenprojekt Oberstufe) (O)

*Datum:* 1. Teil: 30. Juli – 10. August 2001  
(ohne 1. August)

2. Teil: 8.–20. Oktober 2001 in England

*Beginn:* 30.07.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Marjorie Fell, 8810 Horgen

Kurs 317 Seite 38

### Didaktik/Methodik des Früh- italienischunterrichtes (4–9)

*Datum:* 6.–10. August 2001

*Beginn:* 06.08.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Werner Carigiet,  
7164 Dardin  
Rico Cathomas, 1700 Freiburg  
Jolanda Stieger, 6472 Erstfeld

Kurs 318 Seite 38

### Didattica della lingua straniera (tedesco come lingua seconda) (1–3)

*Datum:* 30 luglio – 3 agosto  
(senza 1 agosto) e 6–10 agosto 2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* ancora sconosciuto

Kurs 319 Seite 38

### Wir planen und bereiten den eigenen Berufseinstieg vor (1–6, HHL, KG)

*Datum:* 30. Juli – 2. August 2001  
(ohne 1. August)

*Beginn:* 30.07.2001

*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Projektgruppe JUBE,  
Inspektorate, Praxislehrpersonen

Kurs 320 Seite 38**Spielerisches Üben im Sprachunterricht (1-6)**

*Datum:* 6.-8. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Ursina Gloor, 4144 Arlesheim

Kurs 321 Seite 38**Einführung ins ILZ-Lehrmittel «Sprachfenster» (1-3 + ...)**

*Datum:* 9./10. August 2001  
 7./28. November 2001, jeweils am Nachmittag  
*Beginn:* 09.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Mengiarda Darms, 7130 Ilanz  
 Jürg Mächler, 7220 Schiers  
 Eliane Poltera, 7500 St. Moritz  
 Chantal Villiger, 7206 Igis  
 Joos Weber, 7078 Lenzerheide  
 Elisabeth Würzler, 7214 Grüşch  
 Sabine Wyss, 7514 Sils Maria  
 Autorin: Ursina Gloor, 4144 Arlesheim

Kurs 322 Seite 39**Wochenplanunterricht als Organisationsform an Mehrklassenschulen (und «mehrklassigen» EINKlassenschulen) (1-6)**

*Datum:* 3. August 2001  
*Beginn:* 03.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Helmar Lareida, 7107 Safien Platz  
 Markus Melcher, 7107 Safien Platz

Kurs 323 Seite 39**Mathematikunterricht von der 1.-6. Klasse: entdeckend, zielorientiert und in individuellem Lerntempo (1-6)**

*Datum:* 6.-10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Claudia und Heinz Frischknecht, 8406 Winterthur

Kurs 324 Seite 39**Themenplanung im Kindergarten: Von der Idee zum Projekt (KG)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001 (ohne 1. August)  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Esther Hartmann-Conrad, 7220 Schiers

Kurs 325 Seite 40**Burgen, Ritter und Bauern im Bündner Oberland (A)**

*Datum:* 6.-10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Prof. Dr. Werner Meyer, 4051 Basel

Kurs 326 Seite 40**Biodiversität – von der Vielfalt in der Natur (A)**

*Datum:* 30.-31. Juli 2001  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Flurin Camenisch, 7000 Chur

Kurs 327 Seite 40**Spielend lernen – lernend spielen (KG, 1-2)**

*Datum:* 2.-3. August 2001  
*Beginn:* 02.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Sandra Bezzola, 7260 Davos Dorf  
 Markus Romagna, 7204 Untervaz  
 + weitere Fachkräfte

Kurs 328 Seite 41**Einsatz neuer Medien im Unterricht der Primarschule (1-6)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001 (ohne 1. August)  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Projektgruppe Neue Medien im Unterricht der Primarschule

Kurs 329 Seite 41**Einführung in die Informatik (Macintosh) (A)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001 (ohne 1. August)  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Benedikt Fässler, 7000 Chur

Kurs 330 Seite 41**Einführung in die Informatik (Windows) (A)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001 (ohne 1. August)  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Hans G. Spescha, 7031 Laax

Kurs 331 Seite 42**Anwenderkurs mit AppleWorks (Mac und Windows) (A)**

*Datum:* 6.-10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Benedikt Fässler, 7000 Chur

Kurs 332 Seite 42**Informatik: Anwenderkurs Windows (Office-Paket) (A)**

*Datum:* 6.-10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Adrian Camartin, 7016 Trin Mulin

Kurs 333 Seite 42**Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)**

*Datum:* 6. August 2001  
 G1: 08.30 – 12.00  
 G2: 13.30 – 17.00  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Patrick Schmid, 7062 Passugg/Araschgen

Kurs 334 Seite 43**Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A)**

*Datum:* G1: 7. August 2001  
 08.15 – 17.00  
 G2: 8. August 2001, 08.15 – 17.00  
*Beginn:* 07.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Patrick Schmid, 7062 Passugg/Araschgen

Kurs 335 Seite 43**Publizieren im Internet – Web-Authoring: Aufbaukurs (O)**

*Datum:* 9.-10. August 2001  
*Beginn:* 09.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Patrick Schmid, 7062 Passugg/Araschgen

Kurs 336 Seite 43**Internet – Workshop – Web Design (O)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001 (ohne 1. August)  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Elio Baffioni, 7000 Chur

Kurs 337 Seite 43**Grundbildung in Informatik:  
Methodisch-didaktischer  
Qualifikationskurs (O)**

*Datum:* 6.–8. August 2001 (Modul 1)  
9.–10. August 2001 (Modul 2)  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Martin Bischoff, 7000 Chur  
Thomas Camichel, 7492 Alvaneu  
Roland Grigioni, 7013 Domat/Ems  
Markus Romagna, 7204 Untervaz

---

**Musisch-handwerkliche,  
sportliche Bereiche**Kurs 340 Seite 44**Polysportive Sommersportwoche  
2001, J+S-Leiterkurs 1/2 Polysport (A)**

*Datum:* 5.–10. August 2001  
*Beginn:* 05.08.2001  
*Ort:* Davos

*Kursleitung:* STK/Sportamt GR,  
7000 Chur  
TL: René Reinhard, 7203 Trimmis

Kurs 341 Seite 44**Kunsthistorische Exkursion (A)**

*Datum:* 6.–9. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Elsass

*Kursleitung:* Dr. Leo Schmid, 7000 Chur

Kurs 342 Seite 44**Museumspädagogik (A)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)  
oder 6.–10. August 2001  
*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Sabine Studer, 7000 Chur

Kurs 343 Seite 45**Farbe, Form und Fantasie (A)**

*Datum:* 6.–10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur

*Kursleitung:* Beat Zbinden,  
3293 Dotzigen  
Ruedi Schwyn, 2560 Nidau

Kurs 344 Seite 45**Drucken (A)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Beat Zbinden,  
3293 Dotzigen

Kurs 345 Seite 45**Vielfältiges Malen und Gestalten (A)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Christina Dreyer,  
4937 Ursenbach

Kurs 346 Seite 45**Zusammenarbeit Volksschule –  
Musikschule in der Praxis  
(Einführung und Anwendung des  
Notationsprogramms Finale) (3–9)**

*Datum:* 6.–10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Armon Caviezel, 6340 Baar  
Leonard Cecil, 4107 Ettingen

Kurs 348 Seite 46**Lederverarbeitung Kleinleder-  
waren: Grundkurs (HHL)**

*Datum:* 6.–10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Ursula Schmidt-Angst  
8332 Russikon

Kurs 349 Seite 46**Hüllen in Fülle – Füllen in Hülle  
(1–6, HHL)**

*Datum:* 30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 30.07.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Claudia Clavuot, 7000 Chur  
Tina Büchi, 7000 Chur

Kurs 350 Seite 46**Schmuck (5–9)**

*Datum:* 6.–10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Michael Grosjean,  
7000 Chur  
Eva Mosimann, 2508 Biel

Kurs 351 Seite 47**Überdachungen und Zeltbau  
(5–9, HHL)**

*Datum:* 6.–10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Sandra Capaul,  
8037 Zürich  
Silvia Moos, 6340 Baar

Kurs 352 Seite 47**Sicherer Umgang mit Holz-  
bearbeitungsmaschinen (O)**

*Datum:* 6.–10. August 2001  
*Beginn:* 06.08.2001  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Martin Stihl, 7220 Schiers

---

**Schweizerische  
LFB-Kurse 2001**Kurs 250 Seite 47**Grundkurs Holzbearbeitung (4–9)**

*Datum:* 9.–27. Juli 2001  
*Beginn:* 09.07.2001  
*Ort:* Rapperswil/Jona

Kurs 253 Seite 47**Grundkurs Metallbearbeitung (A)**

*Datum:* 9.–27. Juli 2001  
*Beginn:* 09.07.2001  
*Ort:* Rapperswil/Jona

Kurs 255 Seite 47**Löten und Schweißen für  
AnfängerInnen (6–9)**

*Datum:* 16.–20. Juli 2001  
*Beginn:* 16.07.2001  
*Ort:* Rapperswil/Jona

## Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 300

### Kraftvoll mit Selbstvertrauen und Veränderungen umgehen

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

*Leitung:*

Annemarie Hosmann, Neuhaus 72,  
3076 Dentenberg

*Zeit:*

30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

- Sich der eigenen Ressourcen bewusst sein und Perspektiven erkennen für die berufliche Zukunft.
- Veränderungen mit Gelassenheit, Interesse und Selbstvertrauen begegnen.

*Kursinhalt:*

- An Veränderungen mangelt es im Schulwesen nicht: Gesellschaft und Kinder, Unterrichtsformen und inhaltliche Anforderungen, Strukturen und Ausbildungen, Zielsetzungen und Ansprüche. Auch Lehrpersonen kennen Veränderungen an sich: älter werden, Geduld, Energie und Belastbarkeit nehmen ab, Ängste und Stress nehmen zu.
- Wie gehen wir im Berufsalltag mit diesen inneren und äusseren Veränderungen um?
- Wir lernen hilfreiche Konzepte aus der systemischen Sicht, der Transaktionsanalyse und Selbstmanagementbereichen kennen und anwenden. Im Zentrum stehen die Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden.

*Materialkosten:*

Fr. 15.–

*Kursbeitrag:*

Fr. 120.–

*Max. Teilnehmerzahl:*

18 Personen

*Anmeldefrist:*

30. April 2001

Kurs 301

### Mein Lehrerbild, mein Bild vom Lernen – welchen Einfluss haben sie auf meinen Schulalltag?

(3 1/2 Tage aktive Reflexion)

Adressaten: Lehrpersonen aller  
Schulstufen und Fachrichtungen

*Leitung:*

Renata Achermann, Weiherweg 11,  
8484 Weisslingen

*Zeit:*

30. Juli – 3. August 2001, um 11.45 Uhr  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

- Mich mit der eigenen Berufsbiographie auseinandersetzen
- Erkennen, wie diese Bilder mir im Schulalltag helfen oder auch wie sie mich behindern
- Erlebte Schulsituationen unter diesen Aspekten (evtl. neu) beleuchten
- Konkrete Lösungsmöglichkeiten suchen
- Lernen von und mit Kolleginnen und Kollegen

*Kursinhalt:*

Vergangenheit und Gegenwart im Bereich Berufsleben in einen grösseren Zusammenhang bringen. Aktive Reflexion heisst auch, Erfahrungen und Ansichten von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Erweiterung und Vertiefung erleben. Mit diesen Erkenntnissen konkrete Situationen besser verstehen und neue Ansätze zur Lösung von schwierigen, manchmal wiederkehrenden (Konflikt)Situationen finden.

Warum bin ich Lehrer/Lehrerin geworden? Wozu? Was hat diese Entscheidung mit meiner Vergangenheit zu tun? Was hat sich von meinen Vorstellungen bestätigt? Was ist neu dazugekommen? Wo wurde ich (vielleicht) enttäuscht? Was habe ich verändert, verändern müssen?

Was erwarte ich heute von meinem Berufsleben? Welche Erwartungen kann es nicht erfüllen? Suche ich Ergänzungen? Überprüfen der heutigen Ansichten: Sie bewusst werden lassen und dann erweitern.

*Arbeitsweise:*

- Arbeiten schriftlich und mündlich in Einzel-, Partner- und Kleingruppen
- Plenumsdiskussionen

- Verstärkung mit Hilfsmitteln z. B. schreiben, Rollenspiel, zeichnen
- Einbezug von Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

*Materialkosten:*

Fr. 10.– für Kursmaterial

*Kursbeitrag:*

Fr. 105.–

*Anmeldefrist:*

30. April 2001

Kurs 302

### Mehr Sicherheit im Umgang mit Eltern

Adressaten: Lehrpersonen aller  
Schulstufen

*Leitung:*

Marianne Brintzinger-Brogli, Beratung  
u. Ausbildung im Schulbereich, Scheuch-  
zerstr. 35, 8006 Zürich

*Zeit:*

30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Ein gutes Verhältnis zu den Eltern erleichtert unsere Berufsarbeit wesentlich. Während wir aber für die Arbeit mit Kindern gut ausgebildet sind, fehlen uns für den konstruktiven Umgang mit Eltern oft die entsprechenden Kenntnisse und Erfahrungen.

*Kursinhalt:*

- Dieser Kurs bietet Gelegenheit, die persönliche Sicherheit und Kompetenz in der Zusammenarbeit und im Gespräch mit Eltern zu erhöhen.
- Wie schaffe ich eine gute Basis für Zusammenarbeit?
- Wie führe ich ein konstruktives Gespräch und wie begegne ich Widerstand?
- Wie gestalte und moderiere ich einen Elternabend?

Konstruktive, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern ist aber nicht bloss eine Frage der Technik, sondern insbesondere der inneren Haltung. In der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie klären wir unsere Rolle im Umgang mit Eltern und erarbeiten Handlungsalternativen.


Der Kurs ist sehr praxisorientiert. Wir tauschen Erfahrungen aus, erleben Me-

thoden, die wir für die Zusammenarbeit mit Eltern nutzen können, reflektieren in Übungen unser Kommunikations- und Kooperationsverhalten und entdecken dabei persönliche Stärken und Steigerungsmöglichkeiten.

*Materialkosten:*  
noch unbekannt

*Kursbeitrag:*  
Fr. 150.–

*Anmeldefrist:*  
30. April 2001

Kurs 303 

**Förderung von Schlüsselkompetenzen im pädagogischen Alltag**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

*Leitung:*  
Reto Cadosch, Quaderstr. 56, 7205 Zizers  
Claudia Claus-Bertogg, Calunastr. 19, 7000 Chur

*Zeit:*  
30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Kursziel:*  
«Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.» Und dabei wird immer mehr nicht nur Sachkompetenz, sondern auch emotionale Intelligenz (EQ) gefordert. Diese Fähigkeiten sind erlernbar. Ausgehend vom Konzept von Howard Gardner (die 8 Aspekte der Intelligenz) erarbeiten wir, was unter Emotionaler Intelligenz verstanden wird und zeigen Möglichkeiten auf, wie wir diese Schlüsselkompetenzen im Schulalltag fördern können. Zudem beleuchtet dieses Konzept auch die Auswirkungen auf unser Lernen und unsere Persönlichkeitsentwicklung.

*Kursinhalt:*  
Konkrete Möglichkeiten und Materialien zur Förderung der Schlüsselkompetenzen von Kindern:

1. Selbstkompetenz fördern:
  - Eigene Gefühle erkennen und benennen, Stimmungsbarometer
  - Frustrationstoleranz
  - Sich Ziele setzen lernen / Ziel-Box
  - Optimistische Denkweise, Optimismusbrille, Erklärungsstil
  - Auswege aus dem Einbahn-Denken

2. Teamfähigkeiten fördern:
  - Teamfähigkeiten erleben und beurteilen
  - Interaktionsspiele / Spiele zum Problemlösen
  - Umgang mit Freundlichkeiten und Wut
3. Kommunikation fördern:
  - Kindern die wichtigsten Gesprächsfähigkeiten vermitteln
  - Aktives Zuhören
  - Klar seine Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken
  - Eigene Meinungen begründen
  - Gespräche führen/Gesprächswaage
  - Gesprächsexperimente

*Materialkosten:*  
Fr. 45.–

*Kursbeitrag:*  
Fr. 120.–

*Anmeldefrist:*  
30. April 2001

Kurs 304

**Ganzheitlich lehren und lernen**

Adressaten: Lehrpersonen 2. – 8. Schuljahr

*Leitung:*  
Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers  
Susanna Plüss, Rothus, 7208 Malans

*Zeit:*  
6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*  
Neue Ansätze des Lernens kennen lernen und erleben

*Kursinhalt:*  
Anstösse, Anregungen, Inputs, praktische Übungen und Experimente zu folgenden Themen:

- Gehirngerechtes Lehren und Lernen
- Lernen lernen
- Lernstile der Schüler kennen lernen (DUNN)
- Denkstil und Verhaltensweisen (HDI)
- Worauf es beim Unterrichten wirklich ankommt
- Gedächtnistechniken
- Stillsein ist lernbar
- Bewegung – das Tor zum Lernen
- Kreativität entwickeln
- Spielend lernen und Selbstvertrauen gewinnen

- Bei welchen Lernstörungen kann uns die Kinesiologie weiterhelfen?
- Ausser Offenheit sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig!

*Materialkosten:*  
ca. Fr. 40.–

*Kursbeitrag:*  
Fr. 150.–

*Anmeldefrist:*  
30. April 2001

Kurs 305

**Erschwertes Lernen am Beispiel Hauswirtschaftsunterricht – wir stellen uns der Herausforderung**

Adressaten: Lehrkräfte für Hauswirtschaft und Handarbeiten, Primarlehrkräfte

*Leitung:*  
Nathalie Gottschalk-Nydegger, Traubenweg 17A, 3612 Steffisburg  
Roland Ruegg, Rüdeweg 4, 3067 Boll

*Zeit:*  
6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*  
Optimierung des eigenen Unterrichts unter erschwerten Bedingungen. Mit erschwerten Bedingungen meinen wir soziale, intellektuelle und psychomotorische Voraussetzungen der Schüler, Multikulturalität, Klassengrösse, Konsumgesellschaft usw. Erarbeiten und Erproben von Handlungsmöglichkeiten und Massnahmen im Unterricht.

*Kursinhalt:*  
Wir befassen uns mit schwierigen, aber typischen Situationen des Hauswirtschaftsunterrichts, in denen Lernen erschwert ist. Neben Problemen aus dem Bereich des Psychomotorik, der Wahrnehmung und der intellektuellen Leistungsfähigkeit setzen wir uns mit Problemen des Sozialverhaltens auseinander, Lösungsvorschläge aus der Theorie und aus der Erfahrung der Teilnehmenden werden auf den Punkt gebracht und auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft.

*Arbeitsformen:*  
Wir versuchen Theorie soweit als möglich mit der Praxis zu verbinden. Unsere

Vision: Pendeln zwischen Theorie und Praxis, zwischen Nachdenken und Handeln, zwischen Handeln und Reflektieren, zwischen Küche und Theorieraum.

*Materialkosten:*

Fr. 30.– (inkl. ein Mittagessen)

*Kursbeitrag:*

Fr. 150.–

*Anmeldefrist:*

30. April 2001

**Kurs 306**

**Wir lassen Rollen rollen**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen inkl. Kindergärtnerinnen

*Leitung:*

Gisela Gehring-Bolliger, Lätti 444, 3053 Münchenbuchsee

Gisela Gehring ist Autorin des Buches «Wir lassen Rollen rollen» (Zytglogge-Verlag)

*Zeit:*

6. – 9. August 2001, 20. Oktober 2001 und 1 Tag während des Schuljahres 2001/02  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Die Teilnehmenden...

... kennen die Aspekte des «heimlichen Lehrplanes»

... haben sich mit sozialisationsbedingten Stereotypen der Mädchen und Jungen auseinandergesetzt

... haben ihre eigenen Rollen und Haltungen als Lehrerin / Lehrer / Kindergärtnerin hinterfragt

... haben eigene Antworten für die Umsetzungen in ihrem Unterricht gefunden/entwickelt

*Kursinhalt:*

Im Kurs wird auf 3 Ebenen gearbeitet

– Theoretisches Grundwissen  
Geschlechtsspezifische Untersuchungen und Erkenntnisse

Der heimliche Lehrplan (nicht geplante und unbeabsichtigte Erziehungseinflüsse im Unterricht)

Sozialisation von Jungen und Mädchen und ihre Folgen

– Eigene Auseinandersetzung mit Rollen als Lehrerin/Lehrer/ Kindergärtnerin

Gelegenheiten, sich das eigene Verhalten bewusster zu machen und in der Gruppe auszutauschen

– Umsetzungen für den Unterricht oder im Kollegium

Entwickeln von neuen Möglichkeiten und Mädchen und Jungen geschlechtergerecht zu begegnen

Kennenlernen von entsprechender Literatur und Unterlagen

*Materialkosten:*

Fr. 10.–

*Kursbeitrag:*

Fr. 150.–

*Anmeldefrist:*

30. April 2001

**Kurs 307**

**Isolation? – Teamarbeit!**

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Kindergärtner, Lehrkräfte 1./2. Schuljahr

*Leitung:*

Marianne Fopp, Masanserstr. 21, 7000 Chur

*Zeit:*

6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr  
Vertiefungswochenende 3./4. November 2001

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Durch die gemeinsame Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten und stufenspezifischen Problemen soll eine Brücke über den bestehenden Graben zwischen Kindergarten und Primarschule gebaut werden, damit der Stufenübergang für die Kinder, Eltern, Kindergärtner/innen und Lehrer/innen harmonischer gestaltet werden kann. Gleichzeitig nähern wir uns damit gemeinsam der Vision «Basis- oder Eingangsstufe».

Die Bildung von Tandems und Praxisberatungsgruppen (Intervision) trägt dazu bei, den eigenen Berufsalltag kontinuierlich und gemeinsam zu reflektieren, sich gegenseitig zu beraten, zu unterstützen und gemeinsam zu planen. Gegenseitige Unterrichtsbesuche bilden dazu die Grundlage.

Durch die Arbeit in Teams sollen Ressourcen genutzt und der Gefahr der Isolation und des Ausbrennens entgegen gewirkt werden.

*Kursinhalt:*

Menschenbild:

Die Auseinandersetzung mit Einstellungen und persönlicher Paradigmensysteme

men bilden die Grundlage, um herauszufinden, in welcher Weise die eigene Wahrnehmung die Arbeitssituation akzentuiert.

*Kommunikation:*

Vier-Ohren-Modell, Feedback

«Kommunikation ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Kommunikation!» Die Unterrichtshospitationen am Ende der Fortbildung erfordern Kenntnisse über «die vier Seiten einer Nachricht» (Schulz v. Thun, F., Miteinander reden 1) und über die Feedback-Regeln.

*Kommunikationskonzept:*

Wir beantworten die Frage: «Was an Kommunikation brauche ich, um mit meinen beruflichen Belastungen besser umgehen zu können, oder aus der Isolation zu finden?» (Wer, mit wem, was, wann, wie lange, worüber, weshalb, wozu, warum, womit, wie?)

*Was ist guter Unterricht?*

Durch Erfahrungsaustausch, Präsentationen eigener Unterrichtseinheiten und der praktischen Arbeit mit Beurteilungsinstrumenten werden Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten geteilt und erweitert.

*Fallbeispiele aus der eigenen Praxis:*

Der Vergleich verschiedener Konzepte der Kollegialen Praxisberatung und die Arbeit an eigenen Fallbeispielen sind Übungen für die anschliessende Arbeit in den Praxistandems und Hospitationsgruppen. Wichtig dabei: strukturierte Verfahren anwenden, um ausufernde Gespräche zu vermeiden und lösungsorientiert vorzugehen.

*Moderationstechnik:*

Um zu gewährleisten, dass die Fälle und Probleme berufsbezogen, zielgerichtet und professionell bearbeitet werden, erhält die Rolle des/r Moderators/in eine zentrale Bedeutung. Theorie und praktische Übungen dazu bilden einen weiteren Schwerpunkt.

*Materialkosten:*

Fr. 20.–

*Kursbeitrag:*

Fr. 210.–

*Anmeldefrist:*

30. April 2001

**Kurs 308**

**Einstiegskurs für Praxislehrpersonen**

Adressaten: Interessierte Lehrkräfte und angehende Praxislehrpersonen.

(Für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen findet ein solcher Kurs erst wieder im Jahre 2002 statt.)

**Leitung:**  
Peter Loretz, Wingertweg 5, 7000 Chur (BLS)  
Beat Camenzind, Schellenberg 171A, 7304 Maienfeld (EMS)  
Elisabeth Würzler, Lehrerin, Arälienweg 460, 7214 Grüşch

**Zeit:**  
7. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Situation:**  
Im Rahmen der Neuausrichtung der Lehrerinnen- und Lehrergrundausbildung an der PFH wird auch die Aus- und Weiterbildung der Praxislehrpersonen neu gedacht und konzipiert. In der Übergangszeit bieten wir dennoch einen Einstiegskurs für Praxislehrpersonen an.

**Kursinhalt:**  
Den eigenen Unterricht zum Thema machen.  
Rolle als Praxislehrperson kennenlernen und reflektieren:  
(Berufsanfänger/-innen betreuen, Seminaristen/-innen in ihrem Lernprozess in der Berufspraxis begleiten, Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstätten pflegen...)  
Didaktische Kompetenzen erneuern:  
(Unterricht planen – durchführen – auswerten)  
Sich in Gesprächsführung üben.

**Materialkosten:**  
Fr. –,-

**Max. Teilnehmer:**  
22 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001

Kurs 309

### **Mentorinnenkurs I (Grundkurs) für Praxiskindergärtnerinnen**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Kindergärtner

**Leitung:**  
Cornelia Werner, Gurnigelstr. 42, 2560 Nidau  
Caroline Müller, Tamiserstr. 80, 7012 Felsberg

**Zeit:**  
30. Juli – 3. August (ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr  
Vertiefungstag: Samstag, 8. September 2001

**Ort:** Chur

**Kursziel:**  
Die Teilnehmerinnen...  
... erwerben theoretisches und berufshandwerkliches Können im Begleiten, Beobachten und Beurteilen von Praktikantinnen  
... vertiefen ihre Kompetenz in der Gesprächsführung  
... setzen sich mit Fragen rund um den Rollenwechsel von der Kindergärtnerin zur Mentorin auseinander.

**Kursinhalt:**  
Informationen und praktische Übungen zu den Aufgaben einer Mentorin  
– die Rolle der Mentorin  
– die Welt der Praktikantinnen  
– begleiten, beobachten, beurteilen von Praktikantinnen  
– Gesprächsführung, schwierige Gesprächssituationen

**Materialkosten:**  
ca. Fr. 20,-

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001

## **Didaktisch-methodische, fachliche Bereiche**

Kurs 315

### **Zweitsprachunterricht Italienisch, Intensivkurs 1**

Adressaten: Lehrpersonen der 1.–3. Klasse Primarschule/Kleinklassen

**Leitung:**  
Fachpersonen aus unserem Leiterteam

**Zeit:**  
2 Wochen: 30. – 31. Juli und 2. – 3. evtl. 4. August und 6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**  
– Förderung in den Grundfertigkeiten Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Schreiben  
– Erwerben des Basiswortschatzes  
– Bewusstmachen u. Festigen der grammatikalischen Strukturen  
– Konversation in der täglichen Umgangssprache  
– Erhöhung der Sicherheit im Sprachgebrauch

**Kursinhalt:**  
– Grammatik  
– Konversation  
– Lieder  
– Texte, Referate, Reportagen  
– Sprachspiele  
– Hör- und Leseverstehen  
– mündlicher und schriftlicher Ausdruck  
– Filme

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
noch offen

**Anmeldefrist:**  
28. Februar 2001

Kurs 316

### **Grundkurs Englisch**

Adressaten: Lehrkräfte der Sekundar- und Realschulen

**Leitung:**  
Marjorie Fell, Glärnischstrasse 6, 8810 Horgen

**Zeit:**  
1. Teil: 30./31. Juli, 2. – 4. August, 6. – 10. August 2001  
2. Teil: 8. – 20. Oktober 2001 in England

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Grundbegriffe / -zeiten der englischen Sprache begreifen z.B. Present Simple v. Continuous, «going to». Future, Past Simple v. Continuous, Present Perfect; einfache Alltags-Gespräche zu führen verstehen etc.

**Kursinhalt:**  
Obige Ziele sorgfältig und in die Tiefe bearbeiten. Die beiden Kursbücher geben uns den Rahmen dazu. Zusätzlich: passende Arbeitsblätter (Fotokopien) u. Hörverständnis (Kassetten).

**Materialkosten:**  
Fr. 60,- (für die zwei Bücher)

**Kursbeitrag:**  
Fr. 3000,- (Fr. 1500,- im Juni, Fr. 1500,- im September)

**Max. Teilnehmer:**  
14 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



## Kurs 317

**Didaktik/Methodik des Frühitalienischunterrichtes**

Adressaten: Lehrpersonen 1.–3. Schuljahr, die die Qualifikation für die Erteilung einer Zweitsprache (Italienisch) erlangen möchten.

*Leitung:*

Werner Carigiet, Gymnasiallehrer für Rätoromanisch und Italienisch, Lehrseminar Chur, 7164 Dardin

Rico Cathomas, Dozent Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik: Lehrerbildung Universität Freiburg, Via Grava 2000, 7031 Laax

Jolanda Stieger, Gotthardstr. 147, 6472 Erstfeld

*Zeit:*

6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Praktische und theoretische Erarbeitung der methodisch-didaktischen Grundlagen für den Italienischunterricht an deutschbündner Schulen.

*Kursinhalt:*

- Prinzipien einer handlungsorientierten, kommunikativen allgemeinen Didaktik
- Von der allgemeinen Didaktik über die Sprachdidaktik zur Fremdsprachendidaktik
- Psychologische und gesellschaftliche Aspekte von Zwei- und Mehrsprachigkeit
- Einführung und Anwendung in die (obligat.) Lehrmittel
- Bewertung u. Beurteilung von kommunikativer Sprachleistung

*Materialkosten:*

noch unbekannt

*Kursbeitrag:*

Fr. 150.–

*Anmeldefrist:*

30. April 2001

## Kurs 318

**Didattica della lingua straniera (tedesco come lingua seconda)***Livello:*

Scuole elementari (4–6 cl.) e superiori

*Responsabile:*

Ancora sconosciuto

*Data:*

30 luglio – 3 agosto 2001  
(senza 1 agosto) e 6 – 10 agosto 2001

*Luogo:*

Coira

Ulteriori informazioni seguiranno direttamente alle sede scolastiche.

## Kurs 319

**Wir planen und bereiten den eigenen Berufseinstieg vor**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen Primar / OS / HA und HW WiedereinsteigerInnen

*Leitung:*

Projektgruppe JUBE  
Inspektorate  
Praxislehrpersonen

*Zeit:*

30. Juli 2001 – 2. August 2001  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

- Die TeilnehmerInnen...
- ... erarbeiten gemeinsam oder einzeln eine Planung zu Ihrem Nutzen
  - ... sind sich des Rollenwechsels bewusst
  - ... erhalten Ideen und Impulse für die Planung und den Schulalltag

*Kursinhalt:*

- Die TeilnehmerInnen...
- ... planen Unterrichtssequenzen, Wochen, Quartale oder einzelne Fächer je nach Bedürfnis und Situation
  - ... setzen sich mit Organisationsfragen auseinander
  - ... können sich aus eigener Entscheidung Informationen zu Themen aus dem Schulalltag aneignen
  - ... werden auf den Rollenwechsel vorbereitet

*Materialkosten:*

Fr. 15.– und Kopien (werden selbst bezahlt)

*Anmeldefrist:*

bis 15. Juni 2000



## Kurs 320

**Spielerisches Üben im Sprachunterricht**

Adressaten: Lehrkräfte 1.–6. Schuljahr

*Leitung:*

Ursina Gloor, Wiesenweg 2, 4144 Arlesheim

*Zeit:*

6. – 8. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Jede Lehrperson stellt unterrichtsfertige Sprachspiele her, die sie im eigenen Unterricht direkt einsetzen kann. Ausserdem nimmt sie Ideen für Sprachspiele ohne Material nach Hause.

*Kursinhalt:*

Wortschatzspiele, Rechtschreibspiele, Lesespiele, Satzbauspiele, Grammatikspiele, Buchstabenspiele, Wortartenspiele und andere Sprachspiele bieten die Möglichkeit für gleichzeitig lustbetontes und zielgerichtetes Lernen und Üben im Sprach- oder Fremdsprachunterricht. Im Kurs werden viele Sprachspiele vorgestellt, selber gespielt und ihre Varianten und Einsatzmöglichkeiten besprochen. Einige Spiele können für die eigene Klasse gebrauchsfertig hergestellt werden. Sie sind anschliessend in einer Spielwerkstatt, in der Wochenplanarbeit, in einer Sprach- oder Leseecke und im Klassen- oder Förderunterricht einsetzbar.

Alle Spiele sind einfach, mit alltäglichen Materialien und in kurzer Zeit herstellbar.

Der Kurs eignet sich für Lehrkräfte der 1.–6. Klasse, die Sprach-, Fremdsprach- oder Förderunterricht erteilen.

*Materialkosten:*

Fr. 10.–

*Kursbeitrag:*

Fr. 90.–

*Max. Teilnehmerzahl:*

12 Personen

*Anmeldefrist:*

30. April 2001

## Kurs 321

**Einführung ins ILZ-Lehrmittel «Sprachfenster»**

Adressaten: Das Sprachfenster ist eine didaktische Werkzeugkiste für den

Sprachunterricht im 2. und 3. Schuljahr. Es bietet auch Anregungen für die 1. und 4. Klasse wie auch für Kleinklassen und die Legasthenietherapie, sowie für Lehrkräfte «Deutsch für Fremdsprachige.»

**Leitung:**

Darms Mengiarda, Via Santeri 41, 7130 Ilanz  
 Mächler Jürg, Farbstr. 81, 7220 Schiers  
 Poltera Eliane, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
 Villiger Chantal, Rebhaldenweg 12, 7206 Igis  
 Weber Joos, Voa Sporz 5C, 7078 Lenzerheide  
 Würzler Elisabeth, Arälienweg 460, 7214 Grüşch  
 Wyss Sabina, Somvih, 7514 Sils-Maria

**Referentin:**

Gloor Ursina, Wiesenweg 2, 4144 Arlesheim

**Zeit:**

Block 1: 9./10. August 2001 in Chur, 08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr  
 Block 2: In den Regionen je nach Herkunft der Teilnehmenden  
 Mittwoch, 7./28. November 2001, Arbeitszeit nach Absprache

**Kursziele/Kursinhalte:**

- Block 1:
- Einführung, Hintergründe, Idee des Sprachfensters
  - Aufbau des Lehrmittels
  - Umgang mit Schülerbuch und Handbuch anhand konkreter Beispiele
- Block 2:
- Bereits gemachte Erfahrung reflektieren
  - Wissen vertiefen im Sprachhandeln und Sprachtraining
  - Teilnehmer erhalten Beurteilungshilfen und Einblick in die individuelle Förderplanung

**Zum Sprachlehrmittel:**

Das Sprachfenster ist ein Lehrmittel, das Material für den binnendifferenzierten Unterricht zur Verfügung stellt. Es enthält u.a. Angebote für leistungsstarke Kinder und für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen. Es ist modular aufgebaut und erlaubt einen Einstieg zu jeder Zeit. Das Sprachfenster enthält ein Instrument zur gezielten Beobachtung und Förderung des Kindes.

**Materialkosten:** Fr. 10.–

**Kursbeitrag:** Fr. 100.–

**Anmeldefrist:** 30. April 2001

**Kurs 322**

**Wochenplanunterricht als Organisationsform an Mehrklassenschulen (und «mehrklassigen» EINKlassenschulen)**

Adressaten: Lehrpersonen der 1.–9. Klasse

**Leitung:**

Helmar Lareida, 7107 Safien Platz  
 Markus Melcher, 7107 Safien Platz

**Zeit:**

Freitag, 3. August 2001  
 08.15. – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Organisation des Unterrichts mit Hilfe des Wochenplanes
- Vorteile dieser Organisationsform kennenlernen
- einfache Einstiegsformen für den Wochenplan erstellen können

**Kursinhalt:**

- Tages- und Wochenplansequenzen erstellen
- Anmerkungen, Anregungen, Kritiken, Erfahrungsaustausch, Fragen
- Hintergründe der Wochenplanarbeit erfahren, vor allem deren Vorteile für die Unterrichtsorganisation
- Wie sage ich's Kindern, Eltern und Schulbehörden, wenn ich nach WP unterrichten möchte?
- Organisation der Hausaufgaben mit WP

**Materialkosten:**

Fr. 6.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

**Kurs 323**

**Mathematikunterricht von der 1.–6. Klasse: entdeckend, zielorientiert und in individuellem Lerntempo**

Adressaten: Lehrkräfte an Mehrklassenschulen und andere Primarlehrkräfte

**Leitung:**

Claudia und Heinz Frischknecht, Gätzi-brunnenstrasse 31, 8406 Winterthur

**Zeit:**

6. – 10. August 2001  
 08.15. – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, in ihren Schulen einen Mathematikunterricht anzubieten, der es ihren SchülerInnen erlaubt, sich den gesamten Primarschulstoff individuell und entdeckend anzueignen.

**Kursinhalt:**

- Warum individualisieren?
- Grundlagen für individualisierenden Unterricht
- Die drei Lernebenen
- Planung des Mathematikunterrichts auf der Grundlage des Lehrplans
- Umsetzung in der eigenen Schule
- Arbeitsmaterialien kennenlernen und herstellen
- Beurteilen/Lernzielkontrollen/Prüfungen

**Materialkosten:**

ca. Fr. 20.– bis Fr. 30.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

**Kurs 324**

**Themenplanung im Kindergarten: Von der Idee zum Projekt**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

**Leitung:**

Esther Hartmann, Schibabüel 216 A, 7220 Schiers

**Zeit:**

30. Juli – 3. August 2001 (ohne 1. August) und ein Tag während des Schuljahres 2001/02 nach Absprache  
 08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...
- können von den Ressourcen aller Teilnehmenden profitieren
  - entwickeln eine effiziente Vorbereitung in Gruppen
  - steigern ihre Kompetenz in der Arbeit als KindergärtnerIn
  - können themenbezogene Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit planen

**Kursinhalt:**

Die Kursteilnehmenden erhalten einen Einblick in grössere Projekte und diverse öffentliche Anlässe. In Gruppen erarbeiten sie eine umfangreiche Themenplanung. Dabei kann jeder seine besonderen Fähigkeiten einbringen und gleichzeitig von den Begabungen der anderen profitieren.

Zum Schluss der Kurswoche verfügen alle Teilnehmenden über eine Themenplanung, welche umgehend in die Praxis umgesetzt werden kann. Zusätzlich stehen die Themenhefte der anderen Gruppe zur Ausleihe bereit.

1 Tag während des Schuljahres

Die Lehrperson reflektiert die praktische Umsetzung des durchgeführten Themas. Auf Grund dieser Auswertung wird eine adäquate Öffentlichkeitsarbeit ausgearbeitet. Auch in diesem Teil kann jeder von den Ressourcen sämtlicher Teilnehmenden profitieren.

**Materialkosten:**

Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

**Kurs 325****Burgen, Ritter und Bauern im Bündner Oberland**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Prof. Dr. Werner Meyer, Historisches Seminar der Universität Basel, Hirschgässlein 21, 4051 Basel

**Zeit:**

6. – 10. August 2001

**Ort:**

Chur und Bündner Oberland (Exkursionen)

**Kursinhalt:**

Der Kurs versucht, anhand von einführnden Lektionen und Exkursionen (Raum Ilanz-Trun) das Alltagsleben des Adels und der bäuerlichen Bevölkerung im Bündner Oberland während des Mittelalters aufzuzeigen.

Thematische Schwerpunkte: Burgenbau, Alpwirtschaft, Krieg und Frieden, Alltagsleben im Jahreslauf, Feste und Feiern, Standeskultur, alpine Kultur.

Zur Lektüre empfohlen:

Handbuch der Bündner Geschichte Band 1, Kapitel Mittelalter

**Materialkosten:**

noch unbekannt

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

**Kurs 326****Biodiversität – von der Vielfalt in der Natur**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**

Flurin Camenisch, Zoologe/Museums-pädagoge  
Bündner Naturmuseum, Masanserstrasse 31, 7000 Chur

**Zeit:**

30./31. Juli 2001

08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur (Bündner Naturmuseum)  
Exkursion: Chur und Umgebung

**Kursziel:**

Die Bedeutung und Ursachen der biologischen Vielfalt kennenlernen und mit Hilfe praktischer Übungen die einheimische Artenvielfalt erleben.

**Kursinhalt:**

Unter Einbezug der reichhaltigen Ausstellungen und Sammlungen des Bündner Naturmuseums wird in einem theoretischen Teil folgenden Fragen nachgegangen:

- Warum gibt es so viele Tier- und Pflanzenarten?
- Was ist überhaupt eine Art und wie erkennt man diese?
- Weshalb sterben Arten aus?
- Welches ist die Bedeutung der biologischen Vielfalt in der Natur?
- Was nützt uns Menschen die biologische Vielfalt?

Im praktischen Teil besteht die Möglichkeit, Artenvielfalt in unserer Region zu erleben. Dabei wird gezeigt, wie das Thema für die Schule umgesetzt werden kann.

**Materialkosten:**

Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 60.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

25 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

**Kurs 327****Spielend lernen – lernend spielen**

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Unterstufen-Lehrkräfte

**Leitung:**

Sandra Bezzola, Bündastrasse 13, 7260 Davos Dorf  
Markus Romagna, Wingertsplona, 7204 Untervaz

**Zeit:**

2./3. August 2001

08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Motivation:**

- Computer sind in den Familien weit verbreitet und es gibt auch für Kinder im Vorschulalter ein umfangreiches Angebot an elektronischen Spielen sowie Spiel- und Lern-Software (Edutainment-Software).
- Viele Kinder erleben und nutzen diese Medien als Teil ihres täglichen Lebensumfeldes.
- Für alle Erziehenden stellen sich damit Fragen des pädagogischen Umgangs, der Einordnung und Bewertung dieser Medien.
- Es drängt sich auch die Diskussion auf, ob und in welcher Form diese Medien eine Rolle in Unterrichtsprozessen spielen können.

**Kursziel:**

- Elektronische Spiele und Edutainment-Software für Kinder im Vorschul- und Unterstufenalter an Hand von ausgewählten Beispielen kennen lernen.
- Sich informieren und sensibilisieren in Bezug auf den pädagogischen Umgang mit den elektronischen Medien.
- Eine persönliche pädagogische Haltung zur Thematik entwickeln.

**Kursinhalt:**

- Marktübersicht und Grundsatzinformationen zum Thema.
- Die Teilnehmerinnen erleben und reflektieren durch aktive Auseinandersetzung und durch Schilderungen von

Kindern ausgewählte Beispiele von elektronischen Spielen und Edutainment-Software.

- Gemeinsam versuchen wir, medienpädagogische Aspekte aus der Fachliteratur und Alltagserfahrungen aus Familie und Kindergarten zu einer praktikablen «Pädagogik der neuen Medien» zu synthetisieren.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 60.-

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



Kurs 328

### **Einsatz neuer Medien im Unterricht der Primarschule**

Adressaten: Lehrkräfte 1.-6. Schuljahr

**Leitung:**  
Projektgruppe N\_MUP (neue Medien im Unterricht der Primarschule)

**Zeit:**  
30.7. – 3.8.2001, ohne den 1. August  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursinhalt:**  
Erarbeiten und Kennenlernen methodisch/didaktischer Grundlagen für den Einsatz des Computers im Primarschulunterricht:  
- Integrationsmöglichkeiten im täglichen Unterricht  
- Kennenlernen u. Beurteilen von Lernsoftware  
- Konstruktives Arbeiten mit Standardsoftware  
- Informationsbeschaffung und -verarbeitung mit Hilfe des Computers

**Materialkosten:**  
ca. Fr. 60.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 120.-

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



Kurs 329

### **Einführung in die Informatik (Mac)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

**Leitung:**  
Benedikt Fässler, Lagerstrasse 17,  
7000 Chur

**Zeit:**  
30. und 31. Juli, 2. – 3. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen  
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden  
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

**Kursinhalt:**  
1. Einführung und Orientierung in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):  
- Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben  
- Aufbau und Funktionsweise von Computern  
- Anwenderprogramme und Systemsoftware  
2. Arbeit mit der Anwendersoftware Apple Works in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):  
- Grafik  
- Textverarbeitung  
- Tabellenkalkulation  
- Datenbank

**Zur Orientierung:**  
An diesem Kurs werden Macintosh-Computer eingesetzt.

**Materialkosten:**  
Fr. 40.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 190.- (bei 12 Teilnehmenden) **S**

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



Kurs 330

### **Einführung in die Informatik (WIN)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

**Leitung:**  
Hans G. Spescha, Via Grava, 7031 Laax

**Zeit:**  
30./31. Juli, 2./3. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen.  
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden.  
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können.

**Kursinhalt:**  
1. Einführung und Orientierung in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):  
- Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben  
- Aufbau und Funktionsweise von Computern  
- Anwenderprogramme und Systemsoftware  
2. Arbeit mit der Anwendersoftware Apple Works und Office 2000 in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):  
- Grafik  
- Textverarbeitung  
- Tabellenkalkulation  
- Datenbank

**Zur Orientierung:**  
An diesem Kurs werden Windows Computer eingesetzt.

**Materialkosten:**  
Fr. 40.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 190.- (bei 12 Teilnehmenden) **S**

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



Kurs 331

### Anwenderkurs mit AppleWorks (Mac und WIN)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm AppleWorks (früher ClarisWorks).

Der Kurs kann von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software AppleWorks auf beiden Betriebssystemen beinahe völlig identisch.

P.S. AppleWorks ist auch die von der KOMI empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Beachte: <http://www.komi.ch>

#### Leitung:

Benedikt Fässler, Spechtweg 10, 7000 Chur

#### Zeit:

6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungsarbeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

#### Kursinhalt:

- Textverarbeitung u. Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
- Verwalten von Daten (Adressen, Notizen, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen.
- Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
- Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
- Arbeit mit Bildern/Zeichnungen

#### Bemerkung:

Geben sie bei der Anmeldung an, mit welchem Betriebssystem sie arbeiten.

#### Kurskosten:

Fr. 50.– für Kursunterlagen

#### Kursbeitrag:

Fr. 150.–

#### Anmeldefrist:

30. April 2001



Kurs 332

### Informatik: Anwenderkurs Microsoft (Office-Paket)

#### Leitung:

Adrian Camartin, Casa Ursulina, 7016 Trin Mulin

#### Zeit:

6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Kursziel:

Kennenlernen der verschiedensten Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Textverarbeitung und Tabellenkalkulation unter Microsoft Windows und Anwenden derselben im Alltag.

Als Programm steht das *Microsoft Office-Paket* (Word und Excel) zur Verfügung.

#### Kursinhalte:

- Textverarbeitung:
  - Seitengestaltung
  - Grundsätze und Technik
- Schriften
  - Arten und Anwendung
- Rahmen
  - Bilder einfügen, Grafiken bearbeiten
- Serienbriefe
  - Einfügen und Auswahl von Daten
- Formulare
  - Erstellen und Schützen
- Tabellenkalkulation:
  - Formeln und Bezüge
  - Einfache Anwendungen aus dem Alltag
- Präsentationen
  - Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen
- Datenbank
  - Planung, Entwurf, Auswertung

An vier Tagen werden die Themen aus den zwei Bereichen erarbeitet und die Möglichkeiten aufgezeigt. Im Laufe des letzten Tages soll versucht werden, ein konkretes Projekt zu realisieren.

#### Voraussetzungen:

Einführungskurs und gute Kenntnisse der grundlegenden Textverarbeitungsfunktionen sowie geübter Umgang mit Windows.

#### Hinweis:

Das Programm Office 97/98 ist für Mac und Win-User identisch. Am Kurs werden Win-Geräte eingesetzt.

#### Materialkosten:

Fr. 30.–

#### Kursbeitrag:

Fr. 225.– (bei 12 Teilnehmenden)



#### Anmeldefrist:

30. April 2001



Kurs 333

### Erste Schritte im Internet (Block 1)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

#### Leitung:

Schmid Patrick, Araschgen 3, 7062 Passugg

#### Zeit:

Gruppe 1: Montag, 6. August 2001, 08.30 – 12.00 Uhr  
Gruppe 2: Montag, 6. August 2001, 14.00 – 17.30 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Kursziel:

Sich im Word Wid Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

#### Kursinhalt:

Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die TeilnehmerInnen mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

#### Voraussetzungen:

Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling!

Materialkosten: Fr. 50.–

Kursbeitrag: Fr. 20.–

Anmeldefrist: 30. April 2001



Kurs 334

**Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)**

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**  
Schmid Patrick, Araschgen 3,  
7062 Passugg

**Zeit:**  
Gruppe 1: Dienstag, 7. August 2001,  
08.15 – 17.00 Uhr  
Gruppe 2: Mittwoch, 8. August 2001,  
08.15 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Internet – vom Surfen zur qualifizierten  
Nutzung der verschiedenen Dienste.

**Kursinhalt:**  
In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen  
Dienste des Internet gründlich kennen.  
WWW («Surfen» und gezielte Informa-  
tionssuche), E-Mail (elektronische Post),  
Newsgroups (Diskussionsforen), IRC  
 («Chatten»), FTP (Filetransfer). Sie wer-  
den dadurch zum qualifizierten Nutzer  
des Internet. Weiter werden in diesem  
Kurs didaktische Nutzungsmöglichkei-  
ten des Internet in der Schule aufge-  
zeigt.

**Voraussetzungen:**  
Gefestigte Grundkenntnisse im Compu-  
terhandling! Grundkenntnisse im Inter-  
net (Kurs Block 1) oder vergleichbare  
Kenntnisse!

**Materialkosten:**  
Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



Kurs 335

**Publizieren im Internet – Web-Authoring: Aufbaukurs**

Adressaten: Lehrkräfte der Oberstufe (O)

**Leitung:**  
Schmid Patrick, Araschgen 3,  
7062 Passugg

**Zeit:**  
9. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Schule im Netz präsent machen,  
Web-Projekte durchführen können.

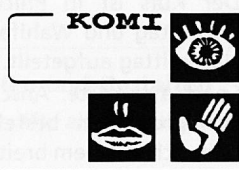
**Kursinhalt:**  
Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte,  
die mit ihren Schülern Web-Projekte an-  
packen möchten: Aufbau einer Internet-  
site, Publizieren von Arbeiten, Durch-  
führen von Projekten mit und im Netz,  
mit und ohne Partnerschulen. Sie erler-  
nen an einem Beispielprojekt, wie Sie  
Schritt für Schritt eine eigene Website  
aufbauen und darin publizieren kön-  
nen.

**Voraussetzungen:**  
Sicherheit im Computerhandling und im  
Umgang mit Anwendersoftware, insbe-  
sondere im Graphikbereich. Qualifizier-  
te Nutzung der Internetdienste (z. B.  
Kurse 333, 334).

**Materialkosten:**  
Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 110.– bei 12 Teilnehmenden

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



Kurs 336

**Internet – Workshop – Web Desing**

Adressaten: Lehrkräfte Oberstufe

**Leitung:**  
Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

**Zeit:**  
30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**  
Dieser Kurs richtet sich an Lehrer, die  
mit ihren Schülern zusammen Home-  
page-Projekte erarbeiten wollen.

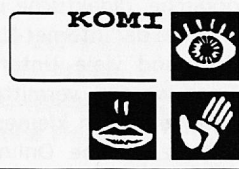
**Kursinhalt:**  
In diesem Workshop erarbeiten Sie selb-  
ständig oder in Gruppen eine eigene  
Homepage zu einem bestimmten The-  
ma. Sie lernen die Techniken zur Bear-  
beitung und Gestaltung einer Home-  
page vertieft kennen. Sie erarbeiten  
Konzepte zur Erstellung und Pflege ei-  
ner Homepage.

**Voraussetzungen:**  
Gefestigte Grundkenntnisse im Compu-  
terhandling! Kenntnisse im Umgang mit  
Internet (z.B. Kurse 154–156, Block I-III)  
werden vorausgesetzt. Je nach Kurslo-  
kal werden Windows- oder Mac-Geräte  
eingesetzt!

**Materialkosten:**  
Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**  
210.– (bei 12 Teilnehmern)

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



Kurs 337

**Grundbildung in Informatik: Methodisch-didaktischer Qualifikationskurs**

Adressaten: Alle Lehrkräfte der  
Oberstufe

**Leitung:**  
Kursleiterteam der KOMI

**Zeit:**  
Modul 1: Montag, 6. August bis  
Mittwoch, 8. August 2000  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr  
Modul 2: Donnerstag/Freitag,  
9./10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziele:**  
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer er-  
halten einen methodisch-didaktischen  
Gesamtüberblick über die Grundbildung  
in Informatik und deren konkrete Um-  
setzung im Unterricht gemäss dem Lehr-  
plan für die Bündner Oberstufen.  
Lehrkräfte, die den vormaligen Kurs  
*Grundlagen der Informatik* besucht ha-  
ben, erhalten neue Impulse für die  
Grundbildung in Informatik und lernen  
neue Ideen, Ansätze und Materialien  
kennen.

Lehrkräfte, welche den früheren Kurs *Grundlagen der Informatik* nicht besucht haben, qualifizieren sich durch den Besuch dieses Kurses offiziell für die Erteilung des Faches *Grundlagen der Informatik* an der Bündner Oberstufe.

**Kursinhalt:**

**Modul 1:**

Für alle drei Säulen des Informatik-Lehrplanes (*Grundlagen der Informatik, Anwendungen im Unterricht, Zusatzthemen*) werden in diesem Kurs neue Impulse und Ideen vermittelt.

Dies geschieht vor allem an exemplarischen, praktisch durchgeführten Beispielen: Die TeilnehmerInnen wählen selbst aus einem Angebot an Projekten aus und bearbeiten diese mit Unterstützung der Kursleitung individuell oder in Gruppen.

Dazwischen dienen Kurssequenzen der didaktischen Reflexion und dem Austausch.

**Modul 2:**

Das Modul 2 widmet sich dem Themenkreis *Unterrichten mit Internet*. Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte der Internet-Nutzung im Unterricht und viele Unterrichts-Ideen und Tipps werden vermittelt. Wir bringen auch selbst ein kleineres Projekte aufs Netz, z. B. eine Online-Schülerzeitung (siehe [www.groz.ch](http://www.groz.ch)).

Die beiden Module können unabhängig von einander besucht werden. Für die Unterrichtsqualifikation *Grundlagen der Informatik* ist der Besuch beider Module erforderlich.

**Anmerkungen:**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Module Sie besuchen möchten (1 oder 2 oder beide).

Bitte beachten Sie, dass *Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und den Standard-Anwendungen (Text, Tabelle, Grafik, Datenverwaltung)* in diesem Kurs nicht vermittelt, sondern vorausgesetzt werden.

**Materialkosten:**

Fr. 80.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.– pro Tag

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

## Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

### Kurs 340

#### Polysportive Sommersportwoche 2001 – J+S-Leiterkurs 1/2 Polysport

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Handarbeit und Hauswirtschaft

**Leitung:**

Sportamt Graubünden, Quaderstr. 17, 7000 Chur

**Technische Leitung:**

René Reinhardt, Rebweg 2A, 7205 Zizers

**Zeit:**

Sonntag, 5. August (abends) bis Freitag, 10. August (nachmittags)  
08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr und auch abends

**Ort:**

Davos

**Kursziel:**

- Ein «Blick» ins neue Lehrmittel Sport-erziehung
- Erlangen der Leiteranerkennung im Sportfach Polysport

**Kursinhalt:**

Die Kursinhalte beziehen sich vorwiegend auf das neue Lehrmittel Sport-erziehung und die Fachbestimmungen EHB zum Erlangen der Leiteranerkennung 1/2 Polysport.

Der Kurs ist in Pflichtprogramm am Vormittag und Wahlfachprogramm am Nachmittag aufgeteilt.

Sport à la carte: Anschliessend an das Wahlprogramm besteht die Gelegenheit, sich in einem breiten Sportangebot frei zu betätigen.

Bei genügend hoher Teilnehmerzahl werden die Lektionen stufenspezifisch ausgerichtet sein, d.h. auf die einzelnen Stufenbände eingehen können.

**Materialkosten:**

evtl. Miete und Sportausrüstung

**Kursbeitrag:**

Fr. 160.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

48 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

### Kurs 341

#### Kunsthistorische Exkursion

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7, 7000 Chur

**Zeit:**

6. – 9. August 2001

**Ort:**

Elsass

**Kursinhalt:**

Romanik und Gotik im Elsass  
Auf der zwölften und letzten Exkursion dieser kunsthistorischen Reihe besuchen wir das Elsass. Es hat «im Schnittpunkt des germanischen und des romanischen Kulturkreises die verschiedenartigsten Einflüsse aufgenommen, mit eigener Individualität angereichert und in eine eigene künstlerische Ausdrucksweise umgesetzt» (Karlheinz Ebert).

Ähnliches hat Erwin Poeschel von Graubünden gesagt. Es ist daher für Bündner sinnvoll, eine Reihe typischer Baudenkmäler und andere Kunstwerke – vornehmlich aus den beiden oben aufgeführten Epochen – im Grenzland Elsass kennen zu lernen.

**Kosten für Carfahrt, Unterkunft inkl.**

*Frühstück im Doppelzimmer und*

**Eintritte:**

Bei 20 Teilnehmenden Fr. 660.– (bei 25 Teilnehmenden Fr. 590.–), Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 120.–. (Bitte bei der Anmeldung vermerken, wenn Einzelzimmer gewünscht wird.)

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.– bei 20 Teilnehmenden

S

**Max. Teilnehmerzahl:**

25 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

### Kurs 342

#### Museumspädagogik

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**

Sabina Studer, Bündner Kunstmuseum, 7000 Chur

**Zeit:**  
30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August) oder  
6. – 10. August 2001

**Ort:**  
Chur, Bündner Kunstmuseum

Programm und weitere Informationen  
siehe Schulblatt April 2001

#### Kurs 343

##### **Farbe, Form und Fantasie**

Adressaten: Lehrpersonen aller  
Schulstufen inkl. Handarbeit

**Leitung:**  
Beat Zbinden, Birkenweg 14,  
3293 Dotzigen  
Ruedi Schwyn, Aalmattenweg 40A,  
2560 Nidau

**Zeit:**  
6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziele:**  
– Vertrauen in die eigenen gestalterischen Fähigkeiten fördern  
– Kennenlernen neuer, für den Unterricht geeigneter Gestaltungsmöglichkeiten

**Kursinhalt:**  
Wir experimentieren mit verschiedensten – bekannten und weniger bekannten – gestalterischen Techniken. Dabei ist es nicht unser Ziel, fixfertige Unterrichtsrezepte zu erhalten, sondern die gemachten Erfahrungen in unserer besonderen Schulsituation anwenden zu können.  
Der Kurs eignet sich auch für Leute, die sich für gestalterisch wenig begabt halten.

**Materialkosten:**  
Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001

#### Kurs 344

##### **Drucken**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**  
Beat Zbinden, Gestalter, Birkenweg 14,  
3293 Dotzigen

**Zeit:**  
30./31. Juli und 2./3. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Teilnehmenden erwerben genügend Kenntnisse, Fertigkeiten und Sicherheit, um mit Ihren Klassen Druckgrafik-Projekte durchführen zu können.

**Kursinhalt:**  
Wir beschäftigen uns mit einfachen und vielfältigen Drucktechniken, die sich für den Unterricht auf jeder Schulstufe eignen. Dabei begegnen wir viel Neuem, entdecken aber auch Altbekanntes in einem neuen Zusammenhang. Das Kennenlernen von geeigneten Materialien und sinnvollen Organisationsformen gehört ebenso zu den Kursinhalten wie das Üben und Erweitern der eigenen Fertigkeiten und Begegnungen mit Druckgrafik als Kunstform. Der Kurs eignet sich auch für Leute, die sich für gestalterisch wenig begabt halten.

**Materialkosten:**  
Fr. 40.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001

#### Kurs 345

##### **Vielfältiges Malen und Gestalten**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**  
Christina Dreyer, Eichmatt 153,  
4937 Urnenbach

**Zeit:**  
30. Juli – 3. August 2001  
(ohne 1. August!)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Wir finden Ideen und Motivationen für die Gestaltung des Mal- und Zeichenunterrichtes. Die einzelnen Anwendungsmöglichkeiten sind mit Tipps und Tricks den einzelnen Schulstufen angepasst.

Die Kursstruktur lässt genügend Spielraum für persönliche Experimente und hilft so, individuell aufzutanken.

**Kursinhalt:**  
Von Grau zu Bunt mit Blei- und Farbstiften

- Erste Schritte zum einfachen Aquarellieren mit Buntstiften und Kreiden, Regenbogentechnik
- Neue Anwendungsmöglichkeiten mit bekannten Materialien
- Spielerischer Umgang mit neuen Techniken
- Farbenlehre einmal anders

**Materialkosten:**  
Fr. –.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001

#### Kurs 346

##### **Zusammenarbeit Volksschule – Musikschule in der Praxis Einführung und Anwendung des Notationsprogramms Finale**

Adressaten: Lehrpersonen der Volksschule (3. Primarklasse bis 9. Schuljahr) Musiklehrkräfte der Musikschulen im Bereich Instrumental- und Vokalunterricht

**Leitung:**  
Armon Caviezel, Sonnenhofstr. 18,  
6340 Baar  
Leonard Cecil, Im Schaiengarten 5,  
4107 Ettingen

**Zeit:**  
Montag, 6. August 2001 bis Freitag,  
10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur, Bündner Frauenschule

**Kursziel:**  
Förderung der Zusammenarbeit Volksschule – Musikschule

- Kursinhalt:**
- Aufgabenbereiche, Möglichkeiten u. Zusammenarbeit Volksschule – Musikschule
  - Einrichten von Begleitsätzen zu Liedern und Anpassung an die gegebenen Verhältnisse
  - Notationsprogramm Finale für Mac und Windows
  - Musizieren im Ensemble u. Ensembleleitung





**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Max. Teilnehmerzahl:**  
8 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001

**Zur Orientierung:**

Der Verband Sing- und Musikschulen Graubünden bietet vom 6. – 10. August 2001 in der Bündner Frauenschule zwei Kurse für Lehrkräfte der Sing- und Musikschulen an.

- Stoffplan und Lektionsgestaltung in der musikalischen Früherziehung und Grundschule unter der Leitung von Caroline Banse.
- Über Lust und Leistung und über die Autonomie des Schülers im freiwilligen Instrumentalunterricht unter der Leitung von Martin Imfeld.

**Weitere Auskünfte** bei VSMG, Sekretariat, Frau Cäcilia Bardill, Obere Strasse 13, 7270 Davos-Platz, Tel. und Fax 081/413 73 09.

**Kurs 348**

**Lederverarbeitung Kleinle-  
waren: Grundkurs**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

**Leitung:**  
Ursula Schmidt-Angst, Sennhof 460,  
8332 Russikon

**Zeit:**  
6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

- Kursziel:**
- Grundkenntnisse der professionellen Lederverarbeitung erwerben und deren Umsetzung in den Schulalltag
  - Materialgerechte Verarbeitung und Gestaltung von geeigneten Gegenständen
  - Leder – ein Naturprodukt

- Kursinhalt:**
- Grundsätzliche Verarbeitungstechniken anwenden und üben
  - Einfache Muster entwickeln
  - Gestalterische Möglichkeiten in Leder kennenlernen

- Umfangreichen Dokumentationsordner erstellen
- Tipps und Tricks im Umgang mit «Leder und Haushaltmaschine»

**Materialkosten:**  
Fr. 180.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001

**Kurs 349**

**Hüllen in Fülle – Füllen in Hülle**

Adressaten: Lehrpersonen 1.–6. Schuljahr, Handarbeitslehrerinnen

**Tipp:** Melden Sie sich im Team an, d.h. eine Handarbeitslehrerin und 2 – 3 Primarlehrerinnen, Primarlehrer

**Leitung:**  
Tina Büchi, Giacomettistrasse 117,  
7000 Chur  
Claudia Clavuot, Rigastrasse 6,  
7000 Chur

**Zeit:**  
30.–31. Juli und 2.–3. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Du erarbeitest fächerübergreifend ein Thema. Im Team bereitest ihr einen Teil eures Schulalltages vor. Du hast die Möglichkeit, konkrete Beispiele zu erarbeiten und gemeinsam im Team zu reflektieren.

**Kursinhalt:**  
Behälter, Verpackung, Hülle, Schachtel, Tüte, Korb, Sack, Tasche, Beutel, Dose, Büchse, und...  
Aus verschiedenen Materialien im textilen und nichttextilen Bereich werden Objekte für den Unterricht entwickelt. Der Prozess wird im Team erarbeitet und erlebt.  
Es besteht die Möglichkeit anhand von Kriterien verschiedene Aspekte auszuwerten.  
Didaktische und methodische Überlegungen sollen die Umsetzung in der Schule ermöglichen.

**Materialkosten:**  
Fr. 70.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 120.–

**Max. Teilnehmer:**  
15 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



**Kurs 350**

**Schmuck**

Adressaten: Lehrpersonen 5.–9. Schuljahr und ab 1.–4. Klasse wenn genügend Vorkenntnisse vorhanden

**Leitung:**  
Michael Grosjean, Segnesweg 8,  
7000 Chur  
Eva Mosimann, Obergässli 8, 2508 Biel

**Zeit:**  
6. – 10. August 2001  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

- Kursziel:**
- lernen von schmuckspezifischen Grundtechniken
  - verbessern der eignen handwerklichen- und gestalterischen Fähigkeiten
  - planen und herstellen von persönlichen Schmuckobjekten
  - Berufsbezug

**Kursinhalt:**  
In diesem Kurs arbeiten wir vor allem mit Buntmetall (Kupfer, Messing, Neusilber). Silber kommt auch zur Anwendung.  
– Am ersten Tag widmen wir uns der Technik des Sepiagusses. Du stellst selber Formen her und legierst für ein Amulett das Metall.  
– Metall kalt verformen bildet den Schwerpunkt des zweiten Tages. Du lernst Drähte auf dem Faulenzer biegen, Ösen wickeln und einfache Schmiedetechniken. Aneinandergelötet können Einzelteile zu einem Halschmuck verarbeitet werden.  
– Am dritten Tag lötest du einen Fingerring mit Fassung. In die Fassung kannst du Glas- oder Keramiksteine, Holz, Speckstein, Alabaster, Schiefer, Kunststoff, Fell, Horn, ... etc. einlegen.  
– Die zwei letzten Tage stehen dir frei zur Verfügung. Du hast Zeit, dich in das Gelernte zu vertiefen, Schmuckstücke herzustellen.

- Nebst fachdidaktischen Aspekten rund um das «prozessorientierte Werken» erarbeiten wir auch einen Bezug zum Unterricht.

**Materialkosten:**

Fr. 75.-  
(Silber wird separat abgerechnet)

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.-

**Anmeldefrist:**

30. April 2001



**Kurs 351**

**Überdachungen und Zeltbau**

Adressaten: Lehrkräfte 5.-9. Schuljahr inkl. Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

**Leitung:**

Sandra Capaul, Werklehrerin,  
Habsburgstrasse 26, 8037 Zürich  
Silvia Moos, Oberbrügelweg, 6340 Baar

**Zeit:**

6. - 10. August 2001  
08.15 - 11.45 und 13.30 - 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Erfahrungen in der Statik sammeln und anwenden
- sich mit der Bildung von Raum auseinandersetzen
- ein Zelt planen und herstellen
- Wechselwirkung von Form und Funktion beachten
- Material und nötige Verfahren kennenlernen und einsetzen

**Kursinhalt:**

In diesem Kurs stellen wir Raumteiler und Überdachungen als Wind- und Sonnenschutz her.

Erworbene Kenntnisse in der Statik helfen beim Planen und Bauen individueller Zelte.

Die Arbeit eignet sich gut für die Zusammenarbeit Werken und Handarbeit textil.

Grundkenntnisse sind keine nötig.

**Materialkosten:**

Fr. 80.- bis Fr. 90.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.-

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

**LEHRPLAN**



**Kurs 352**

**Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen**

Adressaten: Lehrpersonen des 7.-9. Schuljahres

**Leitung:**

Stihl Martin, Carsilias, 7220 Schiers

**Zeit:**

6. - 10. August 2001  
08.15 - 11.45 und 13.30 - 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Fachgerechtes Arbeiten mit
- Kreissäge
  - Hobelmaschine
  - Bandsäge
  - Handmaschinen (Handoberfräse und anderen)

**Kursinhalt:**

- praktisches Arbeiten an den Maschinen
- Maschinen richtig einstellen und warten
- richtiger Einsatz von Schutzvorrichtungen
- Einsetzen/herstellen von Hilfsmitteln
- Herstellen kleiner Werkstücke, bei deren Arbeitsschritten die obigen Punkte praktisch geübt werden

**Materialkosten:**

ca. Fr. 80.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.-

**Anmeldefrist:**

30. April 2001

**110. Schweiz. Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse 2001 in Rapperswil/Jona**

organisiert von Schule und Weiterbildung Schweiz swch.ch (vormals Schweiz. Verein für Schule und Fortbildung SVSF)

**Bitte beachten:**

- Kursverzeichnisse sind erhältlich bei: Pädagogische Fachhochschule, Lehrerinnen- u. Lehrerweiterbildung, Scälärstrasse 11, 7000 Chur.

- *Anmeldung und weitere Auskünfte:* Sekretariat swch.ch, Bennwilerstr. 6, 4434 Hölstein, Tel. 061/951 23 33

**Wichtig:** Für die Beiträge des Kantons an die Teilnehmenden der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse gilt ab 1. November 1999 Folgendes:

- Für Kurse über Sach- und Unterrichtskompetenz in den eigenen Unterrichtsfächern sowie Erziehungskompetenz werden 70% des Kursgeldes zurückerstattet (A-Kurse).
- Für Kurse über Sach- und Unterrichtskompetenz in den übrigen Unterrichtsfächern werden 40% des Kursgeldes zurückerstattet (B-Kurse).
- Für alle übrigen Kurse wird kein Beitrag an das Kursgeld entrichtet (C-Kurse).
- Von dieser Regelung ausgenommen bleiben diejenigen Kurse des Schweizerischen Vereins für Schule und Fortbildung (SVSF-Kurse), die vom Erziehungsdepartement auf Antrag der kantonalen Kurskommission als Ersatz für kantonale Kurse bezeichnet werden ➔ s. unten. Bei diesen Kursen werden 100% des Kursgeldes zurückerstattet. Im Jahre 2001 betrifft dies die folgenden Kurse:
  - Kurs 250 Grundkurs Holzbearbeitung
  - Kurs 253 Grundkurs Metallbearbeitung
  - Kurs 255 Löten und Schweissen für AnfängerInnen

Pro Teilnehmerin und Teilnehmer und Jahr wird lediglich ein ausserkantonaler Kurs für die Rückerstattung des Kursgeldes berücksichtigt.

**Kurs 250**

**Grundkurs Holzbearbeitung**

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die sich mit der Bearbeitung von Holz grundsätzlich, vertieft und intensiv auseinandersetzen möchten.

An Werkaufgaben und Gegenständen werden grundlegende Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Material, Werkzeugen und Maschinen erworben. Einige Arbeiten werden nach Plan durchgeführt, andere fördern in den gegebenen Grenzen die individuelle technische und gestalterische Kreativität. Im Vordergrund steht nicht die Produktion, sondern die praktische Arbeit und Erfahrung, der Arbeitsprozess. Der zeitgemässe Einbezug von Holzbearbeitungsmaschinen wird demonstriert, angewendet und geübt.

Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sollten am Ende des Kurses die für

sie wichtigen Erfahrungen und Fertigkeiten zum Unterrichten auf der Mittel- und Oberstufe kennen gelernt haben. Weitere Anliegen, die im Kurs Platz finden: Material- und Werkzeugkunde, fachgerechtes Vorgehen und Vorbereiten, Einsatz von Unterrichtshilfen, Erfahrungsaustausch, Ideenbörse, Materialeinkauf, Oberflächenbehandlung, Maschineneinsatz und -unterhalt, Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütung, Werkzeugpflege, Werkstatteinrichtungen.

Das im Verlag swch.ch (ehemals Verlag SVSF) erschienene Werk «Holzarbeiten» wird im Kurs abgegeben.

*Wichtig:*

dreiwöchiger Kurs

*Zielgruppe:*

4.–9. Schuljahr

*Kursleitung:*

Fritz Jungen, Stiegelschwandstr. 49, 3715 Adelboden, Telefon/Fax 033 673 19 88

*Kursdaten:*

9.–27. Juli

*Kursgeld:*

Fr. 1500.–

Kurs 253

**Grundkurs Metallbearbeitung**

*Wichtig:*

dreiwöchiger Kurs

*Zielgruppe:*

7.–9. Schuljahr, evtl. auch 5./6.

*Kursleitung:*

Bernhard Abbühl, Asylstr. 16, 3700 Spiez, Telefon/Fax 033 654 72 66  
Ernst Ramseyer, Hohgantweg 11, 3612 Steffisburg, Telefon 033 437 62 89

*Kursdaten:*

9.–27. Juli

*Kursgeld:*

Fr. 1500.–

Kurs 255

**Löten und Schweißen für AnfängerInnen**

*Zielgruppe:*

6.–9. Schuljahr

*Kursleitung:*

Georg Marbet, Kirchweg 437, 4617 Gunzgen, Telefon 062 216 09 35, Natel 079 622 35 14

*Kursdaten:*

16.–20. Juli

*Kursgeld:*

Fr. 615.–

## Bildungsurlaub

### Ausführungsbestimmungen über die Bewilligung und Subventionierung von Fortbildungsurlauben der Volksschullehrer

#### Gestützt auf Art. 56 des Schulgesetzes<sup>1</sup> und Art. 8b der Lehrerbeförderungsverordnung<sup>2</sup> von der Regierung erlassen am 19. März 1991

1. Bezahlte Fortbildungsurlaube mit einer Dauer bis zu drei Monaten können von den zuständigen Gemeindeschulbehörden Lehrkräften gewährt werden, die während mindestens 10 Jahren und mit einem Pensum von mindestens 20 Lektionen pro Woche Unterricht an einer Volksschule im Kanton Graubünden erteilt haben. Nach weiteren 10 Jahren und unter den gleichen Voraussetzungen wie für den ersten Fortbildungsurlaub kann von der zuständigen Schulbehörde ein zweiter Fortbildungsurlaub bis zu drei Monaten gewährt werden.
2. An die Gewährung von Fortbildungsurlauben wird die Bedingung geknüpft, dass die betreffende Lehrkraft auf freiwilliger Basis vor jedem der beiden möglichen Urlaube Fortbildungskurse besucht hat, die mindestens halb so lange wie der beantragte Urlaub dauerten.
3. Der Urlaub muss sich auf ein ausführliches und verbindliches Fortbildungsprogramm abstützen. Dieses ist der Schulbehörde spätestens 6 Monate vor Beginn des Fortbildungsurlaubs der Intensivfortbildung zusammen mit dem Gesuch um Gewährung eines bezahlten Fortbildungsurlaubs vorzulegen und dem/der zuständigen Schulinspektor/in zur Überprüfung, Genehmigung und Meldung an das Erziehungsdepartement zu unterbreiten.
4. Der Fortbildungsurlaub dient vor allem dazu, die Teilnahme an den Intensivfortbildungskursen der EDK-Ost, an ähnlichen Kursen für italienischsprachige Lehrer sowie an weiteren Kursen mit entsprechenden Zielen und Anforderungen zu ermöglichen. Für die Bewilligung weiterer Fortbildungsvorhaben ist die Beurteilung des Fortbildungsprogramms entscheidend. Es wird vorausgesetzt, dass die beurlaubte Lehrkraft während des ganzen Fortbildungsurlaubs, in den auch min-

destens zwei Ferienwochen einzuschliessen sind, ein auf die Lehrtätigkeit bezogenes Arbeitsprogramm absolviert. Dieses muss Gewähr dafür bieten, dass es der Lehrkraft neue Impulse für ihre Berufstätigkeit gibt und ihre fachlichen, methodisch-didaktischen und/oder pädagogischen Fähigkeiten wesentlich zu fördern vermag.

5. Die Beurlaubung eines Lehrers/einer Lehrerin darf sich auf den Schulbetrieb nicht nachteilig auswirken. Der Fortbildungsurlaub darf in der Regel nur ein Schuljahr tangieren.
6. Für die Urlaubszeit ist ein geeigneter Stellvertreter einzusetzen. Über die Befähigung des vorgesehenen Stellvertreters entscheidet der/die zuständige Schulinspektor/in.
7. Die Gesuchsteller haben einen vom Erziehungsdepartement auszufertigenden Verpflichtungsschein zu unterzeichnen, wonach sie bei einem allfälligen Rücktritt von der Lehrtätigkeit an einer öffentlichen Schule im Kanton Graubünden dem Kanton und der Gemeinde das während des Urlaubs bezogene Gehalt wie folgt zu erstatten haben:  
100 Prozent bei einem Austritt im ersten Jahr nach dem Urlaub. Hierauf reduziert sich der zurückzuzahlende Beitrag jedes Jahr um 20 Prozent. Sofern die Lehrkraft ihre Stelle innerhalb der Volksschule des Kantons Graubünden wechselt, ist nur der von der Gemeinde während des Urlaubs bezogene Gehaltsanteil zu erstatten.
8. Am Ende des Urlaubs sind die vorgesetzte Schulbehörde und der/die zuständige Schulinspektor/in in einem schriftlichen Bericht über die Tätigkeit während des Fortbildungsurlaubs zu orientieren. Gleichzeitig sind dem Schulrat die Ausweise über die besuchten Kurse und Veranstaltungen vorzuweisen.
9. Diese Ausführungsbestimmungen treten auf Beginn des Schuljahres 1991/92 in Kraft.

*Weitere Informationen und Anmeldung bei:*

Pädagogische Fachhochschule  
Lehrerinnen-/Lehrerweiterbildung  
Scalärastr. 11, 7000 Chur  
Tel. 081/354 03 91  
Fax 081/354 03 93  
E-Mail: Hans.Finschi@pfh.gr.ch